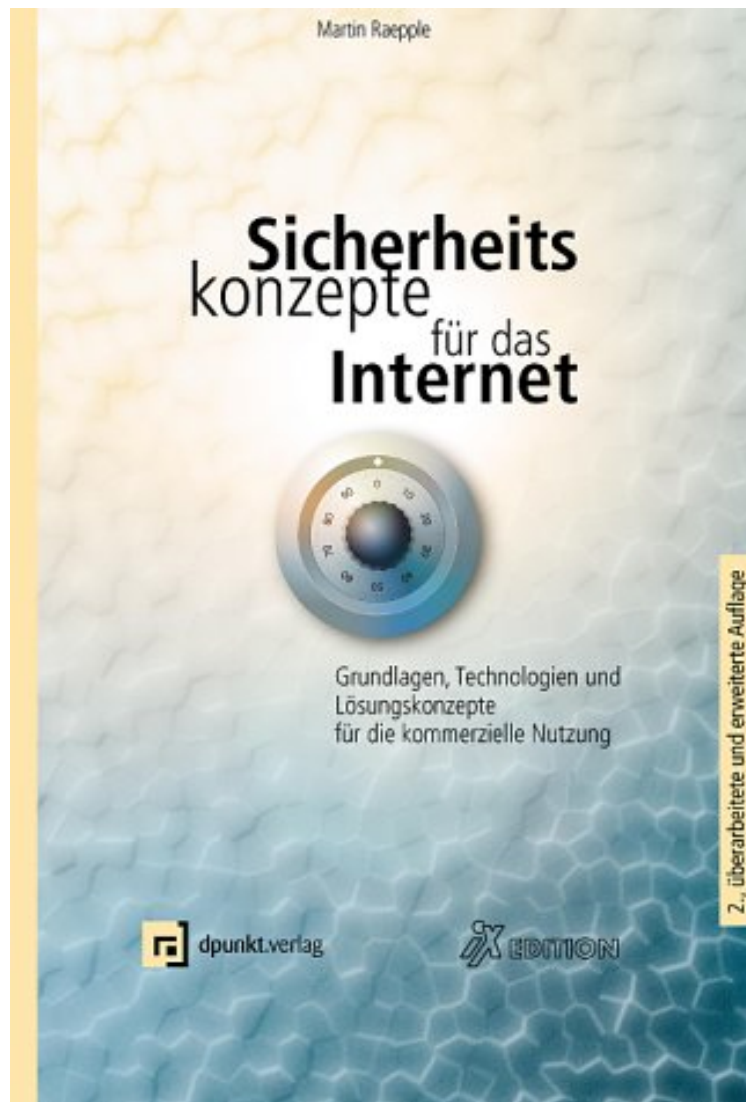


[Read ebook] Sicherheitskonzepte für das Internet: Grundlagen, Technologien und Lösungskonzepte für die kommerzielle Nutzung

# Sicherheitskonzepte für das Internet: Grundlagen, Technologien und Lösungskonzepte für die kommerzielle Nutzung

Von Martin Raepple

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #891613 in BcherVerffentlicht am: 2001-05Einband: Gebundene Ausgabe426 Seiten | File size: 39.Mb

Von Martin Raepple : Sicherheitskonzepte für das Internet: Grundlagen, Technologien und Lösungskonzepte für die kommerzielle Nutzung before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sicherheitskonzepte für das Internet: Grundlagen, Technologien und Lösungskonzepte für die kommerzielle Nutzung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter

berblick über die Thematik. Von einem Kunden in seinem Buch versucht Raepple, möglichst auf alle Aspekte der IT-Security einzugehen. Dies gelingt nicht immer in gleicher Art und Weise, so dass einige Inhalte eher als Einstiegsbeschreibungen, andere sehr detailliert dargelegt sind. Das Buch ist eher als Überblick und Denkanstoß denn als Nachschlagewerk zu verwenden, zumal sich in einigen Kapiteln auch kleinere Ungereimtheiten eingeschlichen haben. Insgesamt von der Sichtweise her mehr für den klassischen technisch orientierten Entscheider als für den Manager oder den Techniker geeignet. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Oberflächliche Übersicht. Von MMDas Buch bietet eine breite Übersicht über den Themenkomplex Sicherheit im Internet. Leider sind die technischen Beschreibungen nicht immer ganz richtig und teilweise auch hoffnungslos veraltet. Da sich Sicherheit durch eine Vielzahl von Details definiert, verbreitet das Buch teilweise ein gefährliches Halbwissen. Aus diesem Grunde ist das Buch selbst als Einführung mit Vorsicht zu genießen. Für ein Buch, das das iX-Label trägt hätte ich eindeutig mehr erwartet. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungenes Werk zum Thema IT-Sicherheit im Internet. Von einem KundenDas Buch ist ein sehr gelungenes Werk zum Thema IT-Sicherheit im Internet. Obwohl es ein großes Gebiet umfaßt, liefert es mit seiner Aufteilung in drei thematische Blöcke einen gut strukturierten Überblick. Der Grundlagen-Teil setzt nur Basiswissen im Bereich Netzwerke und Internet voraus. Dadurch ist das Buch auch für Einsteiger geeignet, da man alles gut versteht und nicht mit unwichtigem Wissen behaftet wird. Tiefergehende Informationen wurden üblicherweise in den Anhang aufgenommen oder lassen sich in den angegebenen (Online-) Quellen nachschlagen. Die im Anhang aufgeführten Bedrohungen und Angriffe sind technisch fundiert beschrieben und geben ein gutes Bild der aktuellen Gefahrenlage wieder. Besonders ausführlich geht der Autor auf das Risikomanagement im Internet ein - ein nach meinem Empfinden in vergleichbaren Büchern leider viel zu selten behandeltes Thema. Teil 2 beschreibt umfassend und aktuell organisatorische und technische Maßnahmen und schließt mit einer Bewertung der Schutzwirkung aller beschriebenen Maßnahmen ab, die ich angesichts der Fülle an behandelten Themen für sehr hilfreich halte. Die Inhalte aus Teil 1 und 2 werden im letzten Teil an konkreten Beispielen aus den Bereichen B2C und B2B diskutiert und beispielhafte Sicherheitskonzepte entwickelt, die einen hohen Praxisbezug aufweisen. Das Thema Sicherheit im Internet ist häufig von einer sehr technologieorientierten Diskussion geprägt. Gerade hier hat das Buch seine Stärke, da es neben einer technisch fundierten Einführung die genauso bedeutenden organisatorischen Maßnahmen im Sinne des umfassenden Sicherheitskonzeptes nicht außer Acht läßt. In diesem Zusammenhang ist das vom Autor vorgestellte Prozessmodell zu erwähnen. Nicht zuletzt die im Anhang aufgeführten Kriterienkataloge zur Systemauswahl und beispielhaften Sicherheitsrichtlinien machen das Buch zu einer echten Bereicherung in meiner beruflichen Praxis.

.des Sicherheitskonzepte für das Internet sind schon für private Web-Surfer von großem Interesse. Für Unternehmer, die Teile ihres Geschäftes online abwickeln, sind sie schlicht lebenswichtig. Martin Raepple wendet sich in seinem Buch vorwiegend an die zweite Zielgruppe. Alle, die im IT-Bereich an verantwortlicher Stelle tätig sind -- sei es in der Administration, sei es im Management --, aber auch unabhängige IT-Berater sowie Selbstständige mit Internet-Ambitionen benötigen fundierte Informationen zur technischen und organisatorischen Absicherung von Online-Aktivitäten. Raepple liefert sie in eingehender Weise. Er beginnt mit Grundlegendem zur Internet-Architektur, zu den verschiedenen Protokollen und den Schwachstellen des Netzes. Im zweiten Teil werden konkrete Sicherheitsmaßnahmen vorgestellt. Der Autor verfolgt dabei -- üblicherweise -- einen sehr umfassenden Ansatz, der von organisatorischen Schutzmaßnahmen über Kryptografie, Firewalls und dem Schutz Virtueller Privater Netzwerke (VPN, ein firmeninternes Netz im Internet) bis zu Java-Sicherheitskonzepten und Fragen der Verfügbarkeit des Online-Angebots geht -- um nur einen Teil der angesprochenen Themen zu nennen. Teil drei des Buches bietet fünf typische Anwendungsszenarien, die nach Umfang und Tiefe des Internet-Auftritts gestaffelt sind. Sie reichen von der besseren Internet-Visitenkarte ohne Datenbankanbindung über E-Commerce-Systeme bis hin zur vollständigen Business-to-Business-Anwendung. Raepple benennt die jeweiligen Sicherheitsanforderungen sowie die zugehörigen Konzepte. Verschiedene Anhänge ergänzen das Buch beispielsweise um Vorschläge für firmeninterne Sicherheitsrichtlinien oder Kriterienkataloge zur Auswahl von kommerziell angebotenen Sicherheitssystemen. Martin Raepple schreibt mit starkem Praxisbezug. Er geht davon aus, dass sich Sicherheitsmaßnahmen -- ebenso wie andere Firmenaktivitäten -- rechnen müssen. Das macht sein Buch für Wirtschaftsunternehmen so interessant. Allein die vorgestellten Anwendungsszenarien sowie die Kriterienkataloge können IT-Verantwortlichen bereits helfen, größere Fehlinvestitionen zu vermeiden. --Holger Otto